

Montageanleitung

JOBAPOINT® , Variante C

Flachdachabsturzicherung nach DIN EN 795 und CEN TS 16145

Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

zum Aufschweißen auf Stahl

Vorbemerkungen

Vor Einbau der JOBAPOINT® Stützen ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Kopf der Secupoint® Stützen können bis zu 7 kN Belastung (Je nach Ausführung) auftreten.

Achtung!

Die JOBAPOINT® Stütze darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile des JOBAPOINT® Systems verwendet werden. Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende Montageanleitung muss gelesen und verstanden werden.

Gemäß der DGUV 201-056 und der DIN EN 795, 10/2012 muss eine Montagedokumentation erstellt werden. Dafür ist vor Aufbringen des Dachaufbaus jede montierte JOBAPOINT® Stütze, mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt eindeutig zuzuordnen sein. Dabei muss besonders die fachgerechte Ausführung der Befestigung zu erkennen sein. Die komplette Dokumentation ist bei der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Sie ist Bestandteil der Bauabnahme und der späteren regelmäßigen Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Hierfür steht Ihnen unsere JOBA® APP (<http://www.jobanet.de/jobapp>) als nützliches Tool zur Verfügung.

Montage

- Abstände: mind. 2,5 m von der Bauwerkskante / max. 7,5 m von JOBAPOINT® zu JOBAPOINT®

1. Im Schweißbereich den Korrosionsschutz an bauseitiger Konstruktion entfernen.
2. Baseunit auf das JOBAPOINT® Rohr aufstecken und mit beiliegender Senkkopfschraube fest verschrauben
3. Baseunit anschließend mit einer Kehlnaht (a = 4 mm) umlaufend auf den Stahlträger verschweißen. Dabei sind das geeignete Schweißverfahren und der geeignete Schweißzusatzwerkstoff zu verwenden.
4. Schweißnaht mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
5. Dachschichtenpaket gemäß Fachregeln anschließen.
6. JOBAPOINT®-Öse von Hand aufschrauben und mit Fächerscheibe sichern! Die Öse darf nicht als Werkzeug zum Anziehen der Befestigungselemente oder des Rohres verwendet werden! Das max. Drehmoment an der Öse darf 50 Nm nicht überschreiten.

Voraussetzungen

- Die Schweißarbeiten dürfen nur von einem Schweißfachbetrieb mit Schweißzulassung für Stahlbauten durchgeführt werden!

